

09.06.2022 - 15:05 Uhr

Huawei kündigt neue Erfindungen an, die KI, 5G und das Benutzererlebnis revolutionieren werden

Shenzhen, China (ots/PRNewswire) -

Unternehmen stellt auf thematischer Veranstaltung Fortschritte in den Bereichen geistiges Eigentum und Innovation vor

Huawei hat auf dem Forum „Broadening the Innovation Landscape 2022“ (Erweiterung der Innovationslandschaft 2022), das in seinem Hauptsitz in Shenzhen stattfand, im Rahmen seiner alle zwei Jahre verliehenen „Top Ten Inventions“-Auszeichnungen eine Reihe wichtiger Erfindungen vorgestellt.

Mit dem Preis sollen Erfindungen gewürdigt werden, die neue Produktserien hervorbringen, zu wichtigen kommerziellen Merkmalen bestehender Produkte werden oder einen erheblichen Wert für das Unternehmen und die Branche schaffen.

Die ausgezeichneten Erfindungen reichen von einem neuronalen Addierernetzwerk, das den Stromverbrauch und die Schaltkreisfläche erheblich reduziert, bis hin zu einer bahnbrechenden „optischen Iris“, die eine eindeutige Identifizierung von Glasfasern ermöglicht. Sie soll Netzbetreibern bei der Verwaltung ihrer Netzressourcen helfen und den Zeit- und Kostenaufwand für die Breitbandbereitstellung verringern.

Die Bekanntgabe erfolgte im Zusammenhang mit den Rechten an geistigem Eigentum, deren Schutz und gemeinsame Nutzung nach Ansicht von Huawei für das Technologie-Ökosystem von entscheidender Bedeutung ist.

„Der Schutz des geistigen Eigentums ist der Schlüssel zum Schutz der Innovation“, erklärte Song Liuping, Chief Legal Officer von Huawei. „Wir sind bestrebt, unsere Patente und Technologien zu lizenzieren, um unsere Innovationen mit der Welt zu teilen. Dies wird dazu beitragen, die Innovationslandschaft zu erweitern, unsere Branche voranzutreiben und die Technologie für alle voranzubringen“, fügte er hinzu.

„Huawei verändert sich ständig und zeigt der Welt immer wieder, wie wertvoll geistiges Eigentum aus China ist“, so Tian Lipu, Präsident der chinesischen Sektion der Internationalen Vereinigung für den Schutz des geistigen Eigentums.

Ende 2021 hielt Huawei mehr als 110.000 aktive Patente in über 45.000 Patentfamilien. Huawei besitzt mehr erteilte Patente als jedes andere chinesische Unternehmen, hat die meisten Patentanmeldungen beim EU-Patentamt eingereicht und rangiert bei den neu erteilten Patenten in den Vereinigten Staaten an fünfter Stelle. Seit fünf Jahren in Folge steht Huawei weltweit auf Platz 1 bei den Anmeldungen zum Patentreuevertrag.

Alan Fan, Leiter der Abteilung für geistige Eigentumsrechte bei Huawei, erläuterte, dass der Wert der Huawei-Patente in der Branche weithin anerkannt sei, insbesondere bei den wichtigsten Standards wie Mobilfunktechnologie, Wi-Fi und Audio-/Video-Codecs.

„In den vergangenen fünf Jahren wurden mehr als zwei Milliarden Smartphones für die 4G/5G-Patente von Huawei lizenziert. Und was Autos betrifft, so werden jedes Jahr etwa acht Millionen vernetzte Fahrzeuge, die für Huawei-Patente lizenziert sind, an die Verbraucher ausgeliefert“, so Fan.

Huawei arbeitet auch aktiv mit Unternehmen zusammen, die Patentlizenzen verwalten, um „One-Stop“-Lizenzen für gängige Standards anzubieten.

„Über 260 Unternehmen - die für eine Milliarde Geräte stehen - haben über einen Patentpool HEVC-Patentlizenzen von Huawei erworben“, so Fan. Er fügte hinzu, dass das Unternehmen Gespräche über die Gründung eines neuen Patentpools führe, um der Industrie „schnellen Zugang“ zu Huawei-Patenten für Wi-Fi-Geräte weltweit zu ermöglichen.

Huawei erörtert auch gemeinsame Lizenzierungsprogramme für 5G-Patente mit Lizenzierungsexperten und anderen führenden Patentinhabern der Branche.

Liu Hua, Direktor des Büros der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in China, lobte Huawei für seine anhaltende Konzentration auf Innovation: „Wir verfolgen gerne mit, wie Huawei weiterhin an hochrangigen globalen Wettbewerben teilnimmt, bei denen Innovation im Mittelpunkt steht.“

Für Manuel Desantes, den ehemaligen Vizepräsidenten des Europäischen Patentamts, ist angesichts der vielen Veränderungen in der heutigen Welt nicht mehr die Zahl der angemeldeten Patente oder Erfindungen das Wichtigste. „Das System des geistigen Eigentums sollte sicherstellen, dass nur solche Schöpfungen schützenswert sind, die einen tatsächlichen Wert darstellen“, erläutert er.

Dies war die dritte Veranstaltung zu Innovation und geistigem Eigentum, die Huawei zu seinen Innovationspraktiken veranstaltet hat. Jedes Jahr investiert Huawei mehr als 10 % seiner Umsatzerlöse in Forschung und Entwicklung.

In Bezug auf die FuE-Ausgaben belegt Huawei den zweiten Platz im EU-Anzeiger für FuE-Investitionen der Industrie 2021. Im Jahr

2021 erhöht das Unternehmen seine F&E-Investitionen auf 142,7 Milliarden CNY, was 22,4 % des Gesamtumsatzes entspricht. In den letzten zehn Jahren hat Huawei insgesamt mehr als 845 Milliarden CNY in Forschung und Entwicklung investiert.

Pressekontakt:

Ruoshan Cheng,
chengruoshan@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100890565> abgerufen werden.